
Diesel so teuer wie noch nie

Der Oktober war für Dieselfahrer der bislang teuerste Monat überhaupt. Ein Liter Selbstzünderkraftstoff kostete nach ADAC-Berechnungen im Monatsmittel 1,533 Euro und damit 0,9 Cent mehr als im bisherigen Rekordmonat, dem September 2012. Im Vergleich zum Vormonat sprang der Dieselpreis um 12,2 Cent nach oben, gegenüber Januar 2021 sind es 30 Cent.

Auch Benzin wurde in den vergangenen Wochen deutlich teurer: Der Preis für einen Liter Super E10 lag im Oktober bei 1,651 Euro und damit um 8,2 Cent über dem September-Preis. Das ist der bisherige Jahreshöchststand. Genau wie Diesel hat E10 im Vergleich zum Januar 2021 um 30 Cent zugelegt, vom Allzeithoch des Septembers 2012 ist der Benzinpreis jedoch noch zwei Cent entfernt.

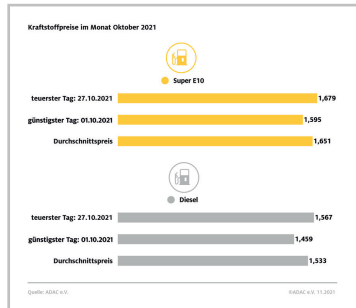
Vor einem Jahr kostete ein Liter Super E10 im Monatsmittel 1,228 Euro – das waren 42,3 Cent weniger als im vergangenen Monat. Diesel kostete vor einem Jahr 1,042 Euro je Liter im Monatsdurchschnitt und damit 49,1 Cent weniger als jetzt.

Teuerster Tag zum Tanken war im vergangenen Monat laut ADAC bei beiden Sorten der 27. Oktober: Diesel erreichte mit 1,567 Euro je Liter im Tagesdurchschnitt einen neuen Höchstwert. Super E10 kostete an diesem Tag 1,679 Euro, blieb jedoch um drei Cent unter dem Allzeithoch vom 13. September 2012.

Den zuletzt rasanten Anstieg der Spritpreise verdeutlicht auch der Blick auf den 1. Oktober 2021, den preiswertesten Tank-Tag des Monats. Ein Liter Super E10 kostete seinerzeit 1,595 Euro, ein Liter Diesel 1,459 Euro. Somit kletterte der Benzinpreis binnen 26 Tagen um 8,4 Cent, der Dieselpreis um 10,8 Cent.

Marktbeobachtungen des ADAC zeigen, dass Benzin und Diesel meist zwischen 18 und 19 Uhr sowie zwischen 20 und 22 Uhr am günstigsten sind. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Kraftstoffpreise im Oktober 2021.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
